

Modulbeschreibung

Wirtschaftspolitik: Soziale und ökonomische Netzwerke*

Markus Walzl

1 Ziele

Vorlesung Die immer weiter wachsende Vernetzung der Gesellschaft hat ohne Zweifel das soziale wie wirtschaftliche Zusammenleben in den letzten Jahrzehnten sehr stark verändert. Ein Leben ohne Internet, ohne permanente, weltweite Kommunikation und globale Handelsflüsse ist kaum vorstellbar; Informationen und Nachrichten verbreiten sich dementsprechend genauso weltweit und mit enormer Geschwindigkeit wie Epidemien und Krisen. Der Kurs gibt eine Einführung in die Analyse der Struktur und Entwicklung sozialer und ökonomischer Netzwerke und diskutiert die Auswirkungen veränderter bzw. verstärkter Vernetzung auf unterschiedliche Bereiche sozialer und ökonomischer Interaktion und ihre wirtschaftspolitische Lenkung.

Proseminar Im Rahmen des Proseminars werden wesentliche Analysemethoden und Anwendungsbeispiele der Netzwerkökonomik besprochen. Studierenden soll dadurch die Möglichkeit gegeben werden, ihr Verständnis für die Inhalte der Vorlesung “Soziale und Ökonomische Netzwerke” zu überprüfen und zu vertiefen. Im Rahmen des Proseminars diskutieren die Studierenden den Inhalt der Vorlesung anhand von Problemstellungen (Übungsaufgaben und wirtschaftspolitischen Fallstudien), die eine Woche vor dem Proseminar im e-campus zur Verfügung gestellt werden.

2 Voraussetzungen

Formale Anmeldungsvoraussetzung für Bachelorstudierende ist die positive Beurteilung der Pflichtmodule 'Theorie ökonomischer Entscheidungen 1' und 'Theorie ökonomischer Entscheidungen 2'. Inhaltlich richtet sich die Veranstaltung an fortgeschrittene Bachelorstudierende und setzt grundlegende Mathematik- und Mikroökonomik-Kenntnisse sowie Grundkenntnisse der Spieltheorie voraus. Im Rahmen des Proseminars werden jedoch einige spieltheoretische Konzepte wiederholt werden.

*Markus Walzl, Institut für Wirtschaftstheorie, - politik und -geschichte, LFU Innsbruck. Email: markus.walzl@uibk.ac.at

3 Bewertung

Der Kurs wird mit einer schriftlichen Fachprüfung abgeschlossen. Die Fachprüfung umfasst den Stoff des gesamten Kurses. Die Kursnote ist die Note der schriftlichen Fachprüfung. Der Haupttermin der Fachprüfung sowie die beiden Wiederholungstermine werden zentral festgesetzt. Anmeldevoraussetzung für die Fachprüfung ist die positive Beurteilung des Proseminars.

Eine positive Beurteilung des Proseminars erfolgt auf der Grundlage folgender Leistungen:

- Aktive Mitwirkung an den Diskussionen in Vorlesung und Proseminar.
- Regelmäßige Ausarbeitung der Übungsaufgaben des Proseminars. Die Bearbeitung der Aufgaben in Kleingruppen (max. vier Studierende) wird ausdrücklich begrüßt!
- Erfolgreiche Bearbeitung von zwei Kurzklausuren, die während des Proseminars durchgeführt werden (siehe Zeitplan).

Grundsätzlich muss für eine erfolgreiche Teilnahme am Proseminar jede Teilleistung (Beteiligung an Diskussionen, Ausarbeitung der Übungsaufgaben sowie beide Kurzklausuren) erbracht werden.

4 Planung

4.1 Vorlesung

Teil 1: Struktur sozialer und ökonomischer Netzwerke

1. 09.03.2011, 13.00 - 14.45:¹ *Einführung*
Easley und Kleinberg (2010), *Networks, Crowds, and Markets*, Cambridge University press (online: <http://www.cs.cornell.edu/home/kleinber/networks-book/>) (EK), Kapitel 1 und 2
2. 16.03.2011, 13.00 - 14.45: *Individuelle Verbindungen in sozialen Netzwerken*
EK Kapitel 3
3. 23.03.2011, 13.00 - 14.45: *Globale Eigenschaften sozialer Netzwerke*
EK Kapitel 4
4. 30.03.2011, 13.00 - 14.45: *Stabilität sozialer und ökonomischer Netzwerke*
EK Kapitel 5

¹Alle Veranstaltungen dieses Moduls finden in SR9 (SOWI) statt.

Teil 2: Vernetzte Märkte für Güter und Informationen

1. 06.04.2011, 13.00 - 14.45: *Strategische Entscheidungen*
EK Kapitel 6
2. 13.04.2011, 13.00 - 14.45: *Strategische Entscheidungen auf Netzwerken*
EK Kapitel 8
3. 04.05.2011, 13.00 - 14.45: *Auktionen*
EK Kapitel 9
4. 11.05.2011, 13.00 - 14.45: *Matching*
EK Kapitel 10
5. 18.05.2011, 13.00 - 14.45: *Handel auf Netzwerken*
EK Kapitel 11 und 12
6. 25.05.2011, 13.00 - 14.45: *Information in Netzwerken*
EK Kapitel 13 und 14
7. 01.06.2011, 13.00 - 14.45: *Sponsored search Märkte*
EK Kapitel 15

Teil 3: Ausbreitung von Informationen und Verhalten

1. 08.06.2011, 13.00 - 14.45: *Informationsausbreitung und Herdenverhalten*
EK Kapitel 16
2. 15.06.2011, 13.00 - 14.45: *Netzwerkeffekte*
EK Kapitel 17
3. 22.06.2011, 13.00 - 14.45: *Verhaltenskaskaden und kollektives Verhalten*
EK Kapitel 19
4. 29.06.2011, 13.00 - 14.45: *Märkte, Information und wisdom of crowds*
EK Kapitel 22

4.2 Proseminar

1. 09.03.2011, 17.00 - 18.45: *Vorbesprechung und Einführung in die Breitensuche*
2. 16.03.2011, 17.00 - 18.45: *Das small world Phänomen und Fragen zur 1. Vorlesung*
3. 23.03.2011, 17.00 - 18.45: *Soziales Kapital und Fragen zur 2. Vorlesung*
4. 30.03.2011, 17.00 - 18.45: *Der Zusammenhang zwischen sozialen Netzwerken und Arbeitsmarktchancen sowie Fragen zur 3. Vorlesung*
5. 06.04.2011, 17.00 - 18.45: *Die Stabilität (wirtschafts)politischer Allianzen und Fragen zur 4. Vorlesung*
6. 13.04.2011, 17.00 - 18.45: *Fragen zur 5. Vorlesung sowie ggf. Wiederholung zur Spieltheorie*
7. 04.05.2011, 17.00 - 18.45: *1. Kurzklausur und Infrastrukturpolitik sowie Fragen zur 6. Vorlesung*
8. 11.05.2011, 17.00 - 18.45: *Öffentliche Ausschreibungen und Fragen zur 7. Vorlesung*
9. 18.05.2011, 17.00 - 18.45: *Einstiegsarbeitsmärkte und Fragen zur 8. Vorlesung*
10. 25.05.2011, 17.00 - 18.45: *Online Handel und Fragen zur 9. Vorlesung*
11. 01.06.2011, 17.00 - 18.45: *Suchmaschinen und weitere Fragen zur 10. Vorlesung*
12. 06.06.2011, 15.00 - 16.45: *Google und die Wettbewerbsaufsicht sowie Fragen zur 11. Vorlesung*
13. 15.06.2011, 17.00 - 18.45: *Herdenverhalten auf Märkten und Fragen zur 12. Vorlesung*
14. 29.06.2011, 17.00 - 18.45: *2. Kurzklausur und Fragen zu den Vorlesungen 13-15*

5 Themen für Bachelor Arbeiten

Zu folgenden Fragestellungen, sind Bachelorarbeiten zu vergeben. Eine Anfrage mit Themenwunsch ist zu richten an markus.walzl“at”uibk.ac.at. Grundsätzlich kann eine Fragestellung auch von mehreren Studierenden bearbeitet werden. In diesem Fall ist allerdings sicherzustellen, dass unterschiedliche Teilprobleme behandelt werden. Im Anschluss an die Themenanfrage erfolgt eine Vorbesprechung zur genaueren Eingrenzung des Themas.

1. Wird die Welt kleiner (small-world - Experimente seit Milgram's Zeiten)?
2. Wie wirkt sich das eigene soziale Netzwerk auf Bildung und Arbeitsmarktzugang aus?
3. Wie geschlechtsspezifisch sind soziale Netzwerke?
4. Wie soll der Staat den Zugang zu bzw. den Ausbau von Infrastruturnetzwerken (Flughäfen, Telekommunikation, Post, Eisenbahn etc.) regulieren?
5. Brauchen wir eine "Tauschbörse" für Spenderorgane?
6. Wie biete und Verkaufe ich online?
7. Wie hoch ist die Vorhersagekraft von Wettmärkten?
8. Wie "herdenhaft" war unser Verhalten in der Finanzkrise?
9. Gibt es zuviel/zuwenig Wettbewerbskontrolle für Online Dienstleister (Suchmaschinen, Soziale Medien, Auktionshäuser etc.)?